

## 10 Lehrkräfte dürfen jetzt in der Sekundarstufe I Musik unterrichten

Sie schlossen erfolgreich die erste Weiterbildungsmaßnahme des Landes ab und erwarben damit eine Unterrichtsgenehmigung in einem zusätzlichen Fach

KIEL/NORTORF. Ausgebildete Musiklehrkräfte werden händeringend gesucht. In 10 Gemeinschaftsschulen und Gymnasien erhalten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I jetzt Musikunterricht von neu qualifizierten Lehrkräften. Diese konnten am 11. Juli in der Gemeinschaftsschule Nortorf ihre Unterrichtsgenehmigung für ihr zusätzliches Fach Musik entgegennehmen. Die Lehrkräfte kommen von: Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt, Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn, Gemeinschaftsschule Brachenfeld Neumünster, Hans-Geiger-Gymnasium Kiel, Gymnasium Herderschule Rendsburg, Gymnasium Klaus-Harms-Schule Kappeln, Gemeinschaftsschule Kronshagen, Gemeinschaftsschule Nortorf, Gymnasium Schloss Plön sowie Gemeinschaftsschule Probstei.

### DIE INHALTE DER WEITERBILDUNG

Die Lehrkräfte hatten sich in der neuen Weiterbildungsmaßnahme des Landes ein Jahr lang mit grundlegenden Inhalten der Musikdidaktik beschäftigt, nahezu wöchentlich an ganztägigen Seminaren in den Schulen mit integrierten Unterrichtsversuchen und an Online-Veranstaltungen zu digitalen Medien teilgenommen sowie



Die Lehrenden Nicolai Juretzka, Gudrun Kneip, Sabine Hoene und Christoph Biehl freuten sich über die schöne Weiterbildung und den erfolgreichen Abschluss (v. l. n. r.)



Geschafft - der Jubel war groß bei Maxim Krüger, Ingo Hamann, Christopher Bonnke, Jerrit Tank (obere Reihe v. l. n. r.) Wieben Bober, Ute Laackmann, Henrike Krützfeldt, Alexandra Regling, Dr. Jörg Heinke und Hauke Petersen (untere Reihe v. l. n. r.),

in der Musikhochschule Lübeck musikpraktisch gearbeitet und dort verschiedene Instrumente ausprobiert. Zudem erhielten sie intensiven schulpraktischen Klavier- oder Gitarrenunterricht.

### WEITERBILDUNGSMASSNAHME ALS GELUNGENES KOOPERATIONSPROJEKT

Rainer Ruge, stellvertretender Schulleiter der Gemeinschaftsschule Nortorf, begrüßte die Teilnehmenden als Hausherr und freute sich, dass seine Schule für diese Feier ausgewählt worden sei. Denn auch sie habe mit der Teilnahme einer ihrer Lehrkräfte bereits von der Weiterbildung profitiert.

Überreicht wurden die Zertifikate und Unterrichtsgenehmigungen von Dr. Gesa Ramm, Direktorin des IQSH, und Gesine Weinhold, Fachaufsicht im Bildungsministerium. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir im Rahmen eines



Dr. Gesa Ramm freute sich mit den Absolventinnen und Absolventen

Projekt des Kompetenzzentrums für musikalische Bildung Schleswig-Holstein mit der Musikhochschule Lübeck, dem Bildungsministerium und dem IQSH solch eine wichtige Weiterbildungsmaßnahme auf den Weg bringen konnten“, sagte Dr. Gesa Ramm. Denn der Lehrkräftemangel sei gerade im Fach Musik besonders groß. Vor allem aber freue sie sich, dass dieses Angebot auf ein so großes Interesse bei den Schulen und Lehrkräften gestoßen sei. Für den nächsten Kurs habe es mit 25 Bewerbungen bereits eine größere Nachfrage gegeben, als Plätze zur Verfügung gestanden hätten. Man habe daher aufgestockt, sodass jetzt 15 Plätze besetzt werden könnten. Zudem werde im kommenden Schuljahr eine zusätzliche Weiterbildung für Grundschullehrkräfte angeboten. „Das zeigt, wie motiviert und engagiert die Lehrkräfte sind. Es verdient großen Respekt, wenn Lehrkräfte solch eine Weiterbildung neben der Arbeit und Familie bewältigen“, so Dr. Ramm. Die große Nachfrage zeuge aber ebenso von der hohen Qualität der Qualifizierungsmaßnahme und der vielfältigen Expertise, die hier zum Einsatz komme. Dafür danke sie allen Dozierenden und Lehrenden. Denn Qualität spreche sich in einem kleinen Land wie Schleswig-Holstein schnell herum. „Profitieren werden jetzt die Schülerinnen und Schüler, die von so gut ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet werden“, so Dr. Ramm. Gesine Weinhold betonte in ihrer Begrüßung, dass Schülerinnen und Schüler mehr denn je sinnliche Erfahrungen



Gesine Weinhold

benötigten. Musik sei nichts Elitäres, alle könnten Freude daran haben. Sie hoffe, dass es den Lehrkräften durch diese Weiterbildung gelinge, ihren Schülerinnen und Schülern Spaß und Freude an der Musik zu vermitteln.

#### KOMPETENZZENTRUM FÜR MUSIKALISCHE BILDUNG



Hartmut Schröder

„Das Kompetenzzentrum für musikalische Bildung bringt unterschiedliche Lernbiografien im musikalischen Bereich zusammen. Es bildet die Vielfalt der musikalischen Bildungsmöglichkeiten und -wege ab und trägt den höchst individuellen Erfordernissen der Lernenden Rechnung. Einige Veranstaltungen dieser Weiterbildungsmaßnahme für Lehrkräfte wurden in Kooperation mit der Musikhochschule angeboten und kommen auch anderen Adressaten zugute. Diese Durchlässigkeit im System sorgt für ein Miteinander der Musikszene – innerhalb und außerhalb der allgemeinbildenden Schule“, beschrieb Hartmut Schröder, Geschäftsführer des Landesmusikrats und Vorstandsmitglied im KMB.SH, den Gewinn der Maßnahme. Das KMB.SH ist ein vom Land geförderter Zusammenschluss der Musikhochschule Lübeck, des Landesverbandes der Musikschulen, des Nordkollegs und des IQSH unter dem Dach des Landesmusikrats Schleswig-Holstein. Es bündelt somit die Expertise der unterschiedlichen Institutionen in Schleswig-Holstein.

#### ANSPRUCHSVOLLES AUSBILDUNGSPROGRAMM

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ein sehr dichtes und anspruchsvolles Ausbildungsprogramm durchlaufen“, sagte Sabine Hoene, IQSH-Landesfachberaterin Musik und Leiterin der Weiterbildung. Die Themen seien dabei so vielfältig gewesen wie das Fach Musik – vom Bandinstrumentarium über digitale Medien zum Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht, von Liedvermittlung und Dirigieren, Methoden des Musikhörens über Bewegung und Tanz bis zur Planung von Musikstunden nach den Vorgaben der Fachanforderungen. „Alle Teilnehmenden haben während dieser Ausbildungszeit in ihrem neuen Fach bereits unterrichtet, sodass sie neu gelernte



Sabine Hoene

Inhalte gleich anwenden und ausprobieren konnten“, betonte Hoene. Das Konzept habe sich als sehr tragfähig erwiesen, so ihr Resümee.

#### KONTAKT

Sabine Hoene, IQSH-Landesfachberaterin Musik  
E-Mail: [sabine.hoene@iqsh.de](mailto:sabine.hoene@iqsh.de)

#### WEITERE INFORMATIONEN

[IQSH-Fachportal.SH](https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/musik/fortbildungen/weiterbildung.html)

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/musik/fortbildungen/weiterbildung.html>

Video zur Weiterbildung

<https://www.youtube.com/watch?v=zKZuJYcksFk>

Kompetenzzentrum für musikalische Bildung in Schleswig-Holstein

<https://www.kmb.sh/>

Musikhochschule Lübeck

<https://www.mh-luebeck.de/start/>

#### IMPRESSIONEN SOWIE

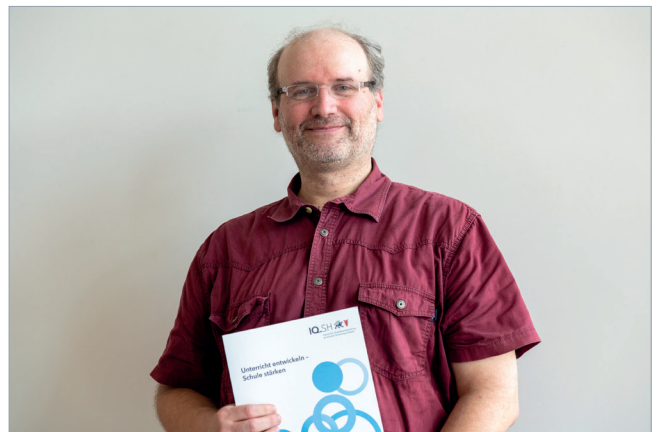
#### DIE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN



Reiner Ruge, Gemeinschaftsschule Nortorf



Wieben Bober, Herderschule Rendsburg



Christopher Bonnke, Hans-Geiger-Gymnasium Kiel



Ingo Hamann, Gymnasium Schloss Plön



Dr. Jörg Heinke, Klaus-Harms-Schule Kappeln



Maxim Krüger, Gemeinschaftsschule Nortorf



Alexandra Regling, GemS Probstei, Schönberg i. H.



Henrike Krützfeldt, Gemeinschaftsschule Brachenfeld



Jerrit Tank, Boje-C.-Steffen-GemS, Elmshorn



Ute Laackmann, Gemeinschaftsschule Kronshagen



Zum Abschluss ein Lied als Dankeschön



Hauke Petersen, Grund- und GemS Boostedt

